

DMB Rechtsschutz erfolgreich im Maklermarkt unterwegs

02.05.2012 - Die DMB Rechtsschutz steigerte 2011 ihre Beitragseinnahmen insgesamt um 12,2 Prozent und konnte damit den Rechtsschutzmarkt wieder weit hinter sich lassen. Ausschlaggebend dafür waren die Erfolge im Maklerbereich. Dort wurde das Volumen mehr als verdoppelt. Die Entwicklung auf den Finanzmärkten 2011 ist allerdings auch an der DMB Rechtsschutz nicht mehr spurlos vorbeigegangen; der Jahresüberschuss liegt geringfügig unter dem des Vorjahrs.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte die DMB Rechtsschutz Prämieneinnahmen von 21,5 Mio €. Die gebuchten Bruttobeiträge für das Gesamtgeschäft stiegen um 12,2 Prozent und damit zum sechsten Mal in Folge deutlich stärker als der Rechtsschutzmarkt. Besonders erfreulich war die Beitragsentwicklung im Maklerbereich. Das Volumen über diesen Vertriebsweg konnte um 47 Prozent auf 6,9 Mio € gesteigert werden.

Sowohl im Rechtsschutz für Privatkunden als auch im gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich kam der Kölner Rechtsschutz-Spezialist gut voran. Die Beitragseinnahmen stiegen in diesem Geschäftsfeld um fast 23,3 Prozent auf 11,5 Mio €. Im traditionellen Geschäftsfeld Miet-Rechtsschutz wurden 9,9 Mio € an Beiträgen verbucht.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. für das Gesamtgeschäft betrugen 12,4 Mio € und lagen damit um 9,2 Prozent über dem Vorjahr. Die Nettoschadenquote ist aber aufgrund des hohen Beitragsanstiegs auf 63,5 Prozent (i. V. 65,0) rückläufig.

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb liegen konstant bei 5,1 Mio €. Die Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft fielen dagegen mit 200 T€ um 900 T€ niedriger aus als im Vorjahr. Dies ist auf einen Einmaleffekt im Geschäftsjahr 2010 zurückzuführen. Die Kostenquote f. e. R. erhöhte sich dadurch auf 24,5 Prozent (i. V. 22,4), wohingegen die Bruttokostenquote von 26,8 auf 23,9 Prozent deutlich fiel.

Die kombinierte Schaden-/Kostenquote f. e. R. liegt mit 88,6 Prozent (i. V. 87,9) auf dem Niveau des Vorjahres und ist im Markt weiterhin äußerst günstig.

Die versicherungstechnische Rechnung schloss mit 1,2 Mio € wieder deutlich positiv und um 100 T€ besser als im Vorjahr. Die Umsatzrentabilität belief sich auf 6,1 Prozent.

Die anhaltende Niedrigzinsphase und die europäische Staatsschuldenkrise haben dazu geführt, dass das Ergebnis aus Kapitalanlagen niedriger aus. Mit 1,6 Mio € (i. V. 2,4) lag es wie erwartet deutlich unter dem Vorjahr. Dank der dezidierten Kapitalanlage und des konsequenten Risikomanagements waren die komplexen Risiken beherrschbar: Die Gesellschaft weist zum Jahresende keine stillen Lasten auf, die Stress-Tests der BaFin wurden zu jedem Zeitpunkt bestanden.

In Anbetracht der weiterhin schwierigen Situation auf den Finanzmärkten und angesichts des weiteren Expansionserfolgs wurden aus dem Jahresüberschuss von 962 T€ (i.V. 1.137) 250 T€



den Gewinnrücklagen zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 719 T€ soll wieder voll an die Aktionäre weitergegeben werden, was zu einer etwas niedrigeren Dividende in Höhe von 70 € (i.V. 95) je gewinnberechtigter Aktie führt.

Auch für 2012 sieht sich die Gesellschaft sehr gut positioniert, so Vorstand Dr. Wolfgang Hofbauer. "Die DMB Rechtsschutz setzt weiterhin auf günstige und leistungsstarke Produkte, innovatives Marketing, hervorragenden Service und einen mehrschichtigen Vertriebsansatz". Damit will die Gesellschaft im laufenden Jahr im Maklervertrieb erneut punkten. Dabei soll wieder ein Wachstum deutlich über dem Markt erzielt und ein Ergebnis erwirtschaften werden, das eine Dividende in Vorjahreshöhe ermöglicht.

Kontakt:

Dr. Wolfgang Hofbauer Telefon: 0221 / 37638 - 60 Telefax: 0221 / 37638 - 55

E-Mail: vorstand@dmb-rechtsschutz.de

DMB Rechtsschutz-Versicherung AG Bonner Straße 323 50968 Köln

